

Feldwegeunterhaltungsmaßnahmen 2017

- Baubeschluss -

1. Vorlage

An den Gemeinderat zur Beratung in der Sitzung am 20.02.2017 (öffentlich).

2. Sachdarstellung

2.1 Feldwegsanierungen

Neben den Straßennetzen müssen auch die Feldwegenetze unterhalten werden. Aus einer Vielzahl von notwendigen Maßnahmen wurden folgende Feldwege, überwiegend nördlich von Laichingen, für die Unterhaltungsmaßnahmen im Jahr 2017 ausgewählt:

2.1.1 Teilabschnitte Feldwege im Gewann „Hinter Kalkofen“: Teilabschnitt „Ob Weissensteig“ (Flst. Nr. 2801) und Teilabschnitt Feldweg „Stückles Glend“ (Flst. Nr. 3208)

Bei diesem Weg weist die Tragdeckschicht aufgrund des Alters und der Beanspruchung zahlreiche NetZRisse, Verdrückungen und Setzungen, Flickstellen sowie Ausbrüche und Abmagerungen auf.

Aus diesem Grund soll der östliche Abschnitt des Feldwegs „Ob Weissensteig“ (Flst. Nr. 2801) auf einer Länge von ca. 95 m nach einer Bodenverfestigung eine neue Asphalttragdeckschicht mit einer Stärke von 8 cm erhalten und die Bankette aufgeschottert werden. Die Asphaltbreite beträgt ca. 3,0 m.

Außerdem soll der nördliche Abschnitt des Feldwegs „Stückles Glend“ (Flst. Nr. 3208) auf einer Länge von ca. 200 m nach einer Bodenverfestigung ebenfalls eine neue Asphalttragdeckschicht mit einer Stärke von 8 cm erhalten. Die Asphaltbreite beträgt in diesem Bereich ca. 4,0 m. Die Bankette werden ebenfalls aufgeschottert.

2.1.2 Feldweg „Kreuzbühl“ (Flst. Nr. 2611)

Die Sanierung dieses Wegs war bereits im Jahr 2014 vorgesehen und musste aufgrund fehlender Finanzierungsmittel verschoben werden.

Auch hier weist die Tragdeckschicht aufgrund des Alters und der Beanspruchung zahlreiche NetZRisse, Verdrückungen und Setzungen, Flickstellen sowie Ausbrüche und Abmagerungen auf.

Aufgrund der Zufahrt zum Aussiedlerhof soll der Weg in zwei Ausführungsabschnitten saniert werden. Die Asphaltbreite liegt künftig zwischen 3,0 und 4,0 m. Die Gesamtlänge des Wegs beträgt ca. 390 m.

Um den Leitungsbestand nicht zu gefährden und zur endgültigen Festlegung der Ausführung bzw. zur Festlegung der Frästiefe für die Bodenverfestigung werden im Vorfeld Suchschlitze hergestellt.

Nach der Bodenverfestigung wird eine Asphalttragdeckschicht mit einer Stärke von 8 cm eingebaut. Im Anschluss werden die Bankette wieder aufgeschottert.

2.1.3 Teilabschnitt Feldweg „Grimmel“ (Flst. Nr. 3707)

Auch der Ausbau dieses Teilabschnittes war bereits im Jahr 2014 vorgesehen und musste aus finanziellen Gründen verschoben werden. Durch die neue Asphalttschicht soll das Austragen des Schotters und die Beeinträchtigungen im Wassertalweg (Zufahrt zum Schützenhaus) reduziert werden.

Die vorhandene Schotterunterlage ist hierzu in diesem Abschnitt zu profilieren und auf einer Länge von ca. 80 m eine neue Asphalttragdeckschicht mit einer Stärke von 10 cm einzubauen.

Abschließend müssen die Bankette und die Anschlüsse an das angrenzende Wegenetz hergestellt werden.

2.1.4 Teilabschnitt Feldweg „Stahler“ (Flst. Nr. 2625)

Auch die Unterhaltung des Wegs „Stahler“ war bereits 2014 eingeplant. Aufgrund anderer dringender Flächen wurde der Abschnitt jedoch auch für 2017 reduziert. Der westliche Bereich ist nicht so stark frequentiert und soll vorerst zurückgestellt werden. Hierdurch konnten die bereits oben genannte Wegeabschnitte im Gewann „Hinter Kalkofen“ für die Sanierung im Jahr 2017 mit aufgenommen werden.

Der östliche Teil des Wegs wird stark befahren. Die Tragdeckschicht weist aufgrund des Alters und der Beanspruchung zahlreiche Netzkrisse, Verdrückungen und Setzungen, Flickstellen sowie Ausbrüche und Abmagerungen auf.

Aus diesem Grund soll der östliche Abschnitt des Feldwegs „Stahler“ (Flst. Nr. 2625) auf einer Länge von ca. 190 m nach einer Bodenverfestigung eine neue Asphalttragdeckschicht mit einer Stärke von 8 cm erhalten und im Anschluss die Bankette aufgeschottert werden. Die Asphaltbreite des neuen Wegs beträgt ca. 3,0 m.

Auf die bestehenden Leitungen ist bei den Arbeiten Rücksicht zu nehmen.

Außerdem müssen in diesem Zusammenhang die Anschlüsse an das angrenzende Wegenetz fachgerecht hergestellt werden.

2.1.5 Allgemeine Unterhaltung Wegenetz

In der Ausschreibung sollen außer den Arbeiten für die o. g. konkreten Wegeabschnitte weitere Leistungen ausgeschrieben werden, um notwendige Unterhaltungsarbeiten mit einer Fachfirma konkret und kurzfristig umsetzen zu können. Hierbei sind neben dem Wegenetz der Kernstadt Laichingen auch die Wege in den Stadtteilen Suppingen, Machtolsheim und Feldstetten zu berücksichtigen.

Zur Unterhaltung von jeweils ca. 500 m Schotterwegen sollen die notwendigen Finanzierungsmittel bereitgestellt werden. Hierzu zählen Arbeiten wie Grasbewuchs im Randbereich entfernen, Mineralbeton liefern, profilgereicht einbauen und verdichten und dgl. mehr. Für den üblichen, jährlichen Aufwand wie Schlaglöcher beseitigen, Bankette fräsen oder Heckenschnitt entstehen weitere Kosten.

2.2 Ausführungszeitraum

Die Maßnahmen sollen im Zeitraum von Juni 2017 bis Ende September 2017 ausgeführt werden.

3. Kosten und Finanzierung

3.1 Kosten

Für die Feldwegesanierungen fallen nach den aktualisierten Kostenberechnungen voraussichtlich folgende Kosten an:

3.1.1	Teilabschnitte Feldwege im Gewann „Hinter Kalkofen“: Teilabschnitt „Ob Weissensteig“ (Flst. Nr. 2801) und Teilabschnitt Feldweg „Stückles Glend“ (Flst. Nr. 3208)	85.000,00 €
3.1.2	Feldweg „Kreuzbühl“ (Flst. Nr. 2611)	114.000,00 €
3.1.3	Teilabschnitt Feldweg „Grimmel“ (Flst. Nr. 3707)	16.000,00 €
3.1.4	Teilabschnitt Feldweg „Stahler“ (Flst. Nr. 2625)	49.000,00 €
3.1.5	Allgemeine Unterhaltung Wegenetz (Kernstadt + Stadtteile)	59.000,00 €

Gesamt: **323.000,00 €**

3.2 Finanzierung

Für die Maßnahme stehen im Entwurf HHPlan 2017 folgende Ausgabemittel zur Verfügung:

- **Feldwegeunterhaltung (1. 7850 5100)** **323.000,00 €**

4. Beschlussvorschlag

- Der Gemeinderat stimmt den Feldwegesanierungen entsprechend der o. g. Sachdarstellung zu.
- Die Verwaltung wird ermächtigt, die Bauarbeiten öffentlich auszuschreiben.

Laichingen, den 07.02.2017

gefertigt: gesehen: gesehen: gesehen:

Braun
Sachgebietsleiter

Hascher
Amtsleiter

Eppler
Amtsleiter

Kaufmann
Bürgermeister

Anlagen:

- Übersichtslageplan
- Lageplan FW „Hinter Kalkofen“
- Lageplan FW „Kreuzbühl“
- Lageplan FW „Grimmel“
- Lageplan FW „Stahler“